

Betreff:  
**Berücksichtigung von Fahrrädern bei Geschwindigkeitsmessungen**

Empfänger:  
Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:  
13.05.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Beantwortung)	26.05.2026	Ö

### Sachverhalt:

Bei den im Stadtbezirk eingesetzten Geschwindigkeitsanzeigen („Dialog-Displays“) werden offenbar auch Radfahrende erfasst. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, inwieweit die erhobenen Daten für die Bewertung der Kfz-Geschwindigkeiten differenziert ausgewertet werden können. Wenn es nicht möglich ist, dann würde nicht der richtige prozentuale Anteil von Geschwindigkeitsüberschreitungen durch Autofahrer ermittelt.

Deshalb fragen wir für die Geschwindigkeitsmessgeräte des Stadtbezirks und die bei der Stadt und Polizei eingesetzten Geräte an:

1. Können die verschiedenen eingesetzten Geräte zwischen Fahrrad- und Kraftfahrzeugverkehr unterscheiden?
2. Falls dies technisch nicht möglich ist: Wie wird bei der statistischen Auswertung berücksichtigt, dass auch Radfahrende mit deutlich geringeren Geschwindigkeiten erfasst werden?
3. Welche Aussagekraft haben die erhobenen Werte hinsichtlich der tatsächlichen prozentualen Geschwindigkeitsüberschreitungen des Kfz-Verkehrs?

Gez.

Dr. Hans-Jürgen Voß

Anlage/n:  
keine